

Inhalt

Vorwort	7
„Vernunftrepublikanismus“ in der Weimarer Republik. Neue Analysen und offene Fragen <i>Andreas Wirsching</i>	9
I. Netzwerke und Milieus	
„Meteor aus einer anderen Welt“. Die Weimarer Republik in der Diskussion des Hilfe-Kreises <i>Thomas Hertfelder</i>	29
Verfassungspragmatismus und Gemeinschaftsideologie: „Vernunftrepublikanismus“ in der deutschen Zentrumspartei <i>Elke Seefried</i>	57
Vernunftrepublikanismus in den Spitzenverbänden der deutschen Industrie <i>Wolfram Pyta</i>	87
„Vorrede zur Magna Charta der Deutschen Republik“ – Ernst Cassirer, der Kreis um Aby Warburg und der Vernunftrepublikanismus <i>Thomas Meyer</i>	109
II. Vernunftrepublikanismus von links?	
Die Politik der reinen Vernunft – das Scheitern des linken Sozialdemokraten Heinrich Ströbel zwischen Utopie und Realpolitik <i>Rüdiger Graf</i>	131
„Wissen und Verändern!“ Alfred Döblin und die Suche nach einer Republik der Literatur <i>Jürgen Eder</i>	157
Arthur Rosenberg – ein linker Vernunftrepublikaner? <i>Mario Keßler</i>	177

III. Vernunftrepublikanismus und Wissenschaft

„Vernunftrepublikanismus“ in der Staatsrechtswissenschaft der Weimarer Republik

Christoph Gusy 195

Vernunftrepublikanismus und Wissenschaftsverständnis in der protestantischen Theologie der Weimarer Zeit

Matthias Wolfes 219

Naturwissenschaft und demokratische Praxis:
Albert Einstein – Fritz Haber – Max Planck

Margit Szöllösi-Janze 231

IV. Die politische Vernunft des Bürgers?

Friedrich Meinecke, Gustav Stresemann und Thomas Mann – drei Wege in die Weimarer Republik

Horst Möller 257

Willy Haas und „Die Literarische Welt“

Sascha Kiefer 275

Die Republik, eine „Notlösung“? Der preußische Kultusminister Carl Heinrich Becker im Dienste des Weimarer Staates (1918–1933)

Béatrice Bonniot 299

Republikanismus aus Alternativlosigkeit. Zum Demokratiedenken Gabriele Tergits

Sylke Kirschnick..... 311

Personenregister 323

Über die Autoren 329